

HEUTE GROSSER KLEINANZEIGENTEIL AB SEITE 12

www.aerztezeitung.de



MED

ÄRZTE ZEITUNG



DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRIDAY/SAMSTAG 19./20. SEPTEMBER 2003

D 8877 NR. 168 JAHRGANG 22



Rheuma-Schulungen haben zugenommen

Eine Umfrage in Praxen und Kliniken hat ergeben, daß im Vergleich zu 1997 viermal mehr Patienten geschult wurden. Doch es besteht immer noch Nachholbedarf.

MEDIZIN 10



Schonfrist für Erben von Häusern läuft ab

Das Verfassungsgericht wird 2004 entscheiden, ob Häuser bei der Berechnung der Erbschaftsteuer dann mit ihrem kompletten Wert angesetzt werden müssen.

WIRTSCHAFT 13



Männertage mahnen zur Krebsvorsorge

Die Prostatakrebs-Vorsorge steht im Mittelpunkt der 3. Aachener Männertage. Die Organisatoren (Bild) laden dazu am Sonntag auch zu einem Benefizlauf.

PANORAMA 16

DES TAGES Die Dispo-Zinsen? Handeln lohnt sich

Die Europäische Zentralbank hat den Leitzins um insgesamt 2 Prozentpunkte gesenkt – doch die Banken halten die Zinsen für Dispo-Kredite auf hohem Niveau. Nach Recherchen der Zeitschrift „Finanz“ haben manche Häuser die Dispo-Sogar erhöht. Allerdings haben die keinen Anspruch auf Zinssenkung. Dennoch sollten Ärzte, die oft in hohen Zahlen stehen, ihre Möglichkeiten ausloten. Wer entsprechende Einordnungen machen kann, hat Chancen, daß er entgegengerufen wird. Schaltet die Bank dennoch auf stur, könnte ein Wechsel ratsam sein.

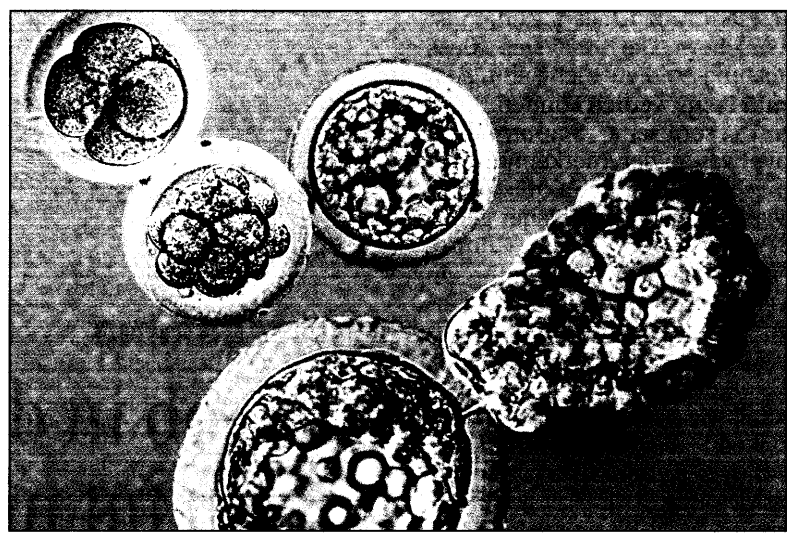
Alzheimer – Politik handelt wider bessere Erkenntnisse

Wie das GMG für Demenzkranke Probleme schafft

BERLIN (HL). Ignoranz und Handeln gegen bessere eigene Erkenntnisse wirft die Deutsche Alzheimer-Gesellschaft der Gesundheitspolitik in Deutschland vor.

Am Montag findet vor dem Gesundheitsausschuß des Bundestags eine öffentliche Anhörung zum Gesundheitsgesetz statt.

des Spargesetzes deutlich schlechter versorgt werden: die generelle Abschaffung der Fahrtkostenerstattung macht die Pflege in Tageseinrichtungen oft unmöglich, die Ausgrenzung rezeptfreier Antidementiva und die restriktiven Bestimmungen zur ärztlichen Verordnung im Einzelfall erschwert massiv eine frühzeitige



Vier Stadien der Entwicklung eines aus Kaninchen-Ei und einer Humanzelle geklonten Embryos. Foto: Huuzi Zh. Sheng, Shanghai, Second Med University

Zweifeln am Klonen aus Eizellen

DT. ZENTRALBIBLIOTHEK TEAM 5.1/25
JOSEPH-STELZMAN-STR. 9 50931 KOELEN

041441

2.390

32